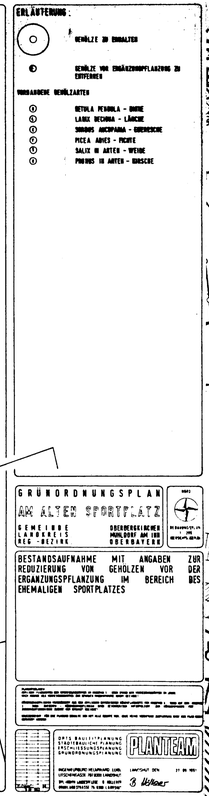
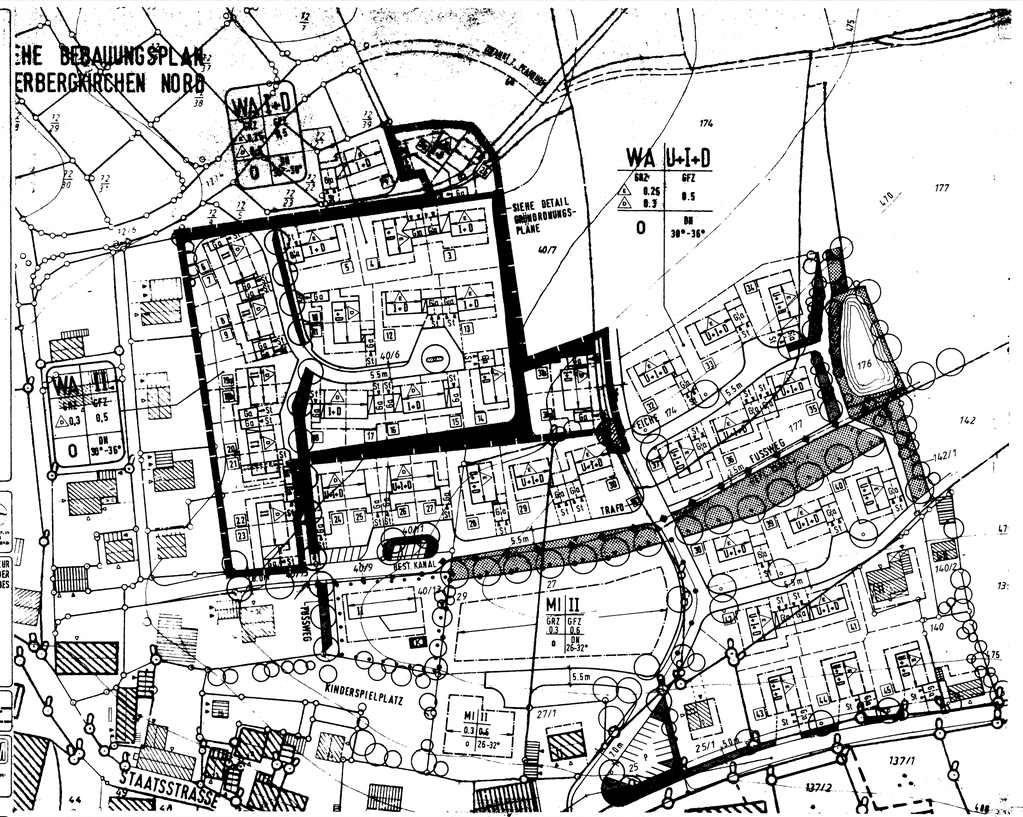




VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN
Für die Mitgliedsgemeinde Oberbergkirchen

Az. 610/Obk.-ma
"Am alten Sportplatz", Deckblatt Nr. 1 mit Grünordnungsplan

VERFAHRENSÜBERSICHT

Absichtsbeschluß durch den Gemeinderat, § 2 Abs. 1 BauGB	22.11.1991
Bekanntmachung des Absichtsbeschlusses, § 2 Abs. 1 BauGB	30.12.1991
vorgezogene Bürgerbeteiligung, § 3 Abs. 1 BauGB	13.12.1991 - 10.01.1992
Billigung, öffentliche Auslegung, § 3 Abs. 2 BauGB Beschlußfassung öffentliche Auslegung	 22.11.1991 18.12.1991 - 31.01.1992
Behandlung der Stellungnahmen im Gemeinderat	19.03.1992
Ergebnismitteilung, § 3 Abs. 2 Satz 4, 2. Halbsatz BauGB	16.04.1992
Satzungsbeschluß, § 10 BauGB	19.03.1992
Anzeigeverfahren, § 11 BauGB	16.04.1992
Erklärung der Unbedenklichkeit durch das Landratsamt	Schreiben vom 15.06.1992, Akt.Z. 61-610/2 Sg. 35/4 me

Oberbergkirchen, den 01. Juli 1992

Bichlmaier
Erster Bürgermeister

Ausfertigung

Der Bebauungsplan "Am alten Sportplatz", Deckblatt Nr. 1, in der Planfassung vom 21. November 1991 mit Änderungsvermerk vom 14.02.1992, wird hiermit nach Erteilung der Unbedenklichkeitsbescheinigung durch das Landratsamt Mühldorf a. Inn, Schreiben vom 15.06.1992, Akt.Z. 61-610/2 Sg. 35/4 me ausgefertigt.

Oberbergkirchen, den 01. Juli 1992

Bichlmaier
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung, § 12 BauGB	06.07.1992
Inkrafttreten, § 12 Satz 4 BauGB	06.07.1992

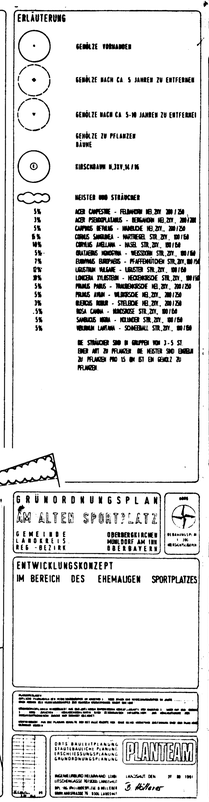
Oberbergkirchen, den 15. Juli 1992

Bichlmaier
Erster Bürgermeister

Original

Dem Landratsamt Mühldorf a. Inn wurde der Bebauungsplan gem. § 11 BauGB angezeigt. Mit Bescheid vom 15.06.1992, Az.: 61-610/2 Sg. 35/4 me bestätigte das Landratsamt Mühldorf a. Inn, daß der Bebauungsplan keine Rechtsvorschriften verletzt.
Mühldorf a. Inn, den 15.07.1992

Rambold
Landrat



PLANLICHE FESTSETZUNGEN

Die Numerierung erfolgt nach der Planzeichenverordnung 1981

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschoßzahl
Mittelstrich = Firstrichtung

(Ä) 2.1.3. als Höchstgrenze Erdgeschoß und ein Vollgeschoß bei Doppelhaus bei WA GRZ = 0,3 GFZ = 0,5 soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

0.3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

3.1.1. nur Einzelhaus zulässig

3.1.2. nur Doppelhaus zulässig

3.4. Baugrenze

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

15.1. St — Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen

15.2. Ga — Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

15.3. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

PLANLICHE HINWEISE

20. VERSCHIEDENES

20.4. bestehende Böschung

20.5. Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)

20.6. in diesem Bereich sind die Grünordnungspläne zu beachten

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

0.8. BEPFLANZUNG

(Ä) 0.8.11. **Bei der bestehenden Eiche südöstlich der Parzelle 31 a darf die Verkehrsfläche im Wurzelbereich des Baumes (Radius ca. 3,50 m) nur mit Großgranitsteinpflaster, mindestens 3 cm Fuge, befestigt werden.**

(Ä) 0.8.12. **Im Bereich des ehemaligen Sportplatzes (siehe gekennzeichneten Bereich im Bebauungsplan) sind die geplanten Pflanzmaßnahmen gemäß Grünordnungsplan durchzuführen. Darüberhinaus sind die in den Grünordnungsplänen entsprechend dargestellten Bäume weiterhin zu erhalten.**

0.9. Die nicht angesprochenen Festsetzungen des Bebauungsplanes behalten ihre Gültigkeit.

BEBAUUNGSPLAN
AM ALTEN SPORTPLATZ
DECKBLATT NR. 1

STADT/M./GEMEINDE: OBERBERGKIRCHEN
LANDKREIS: MÜHLDORF AM INN
REG. BEZIRK: OBERBAYERN

NORD
MASSTAB BEBAUUNGSPLAN 1:1000
ÜBERSICHTSLAGEPLAN

PRÄAMBEL: Die Gemeinde / Markt / Stadt/..... erläßt gemäß § 2 Absatz 1 und 4, §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl I Seite 2191), Art. 23 GO (BayRS 2020-1-1-I), Art. 91 BayBO (BayRS 2132-1-1) und der BauNVO in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl I, Seite 1763) ~~diesen Deckblatt zum~~ Bebauungsplan als

SATZUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn
Eing.: 06. AUG. 1992
Nr.

Planunterlagen:
Amtliche Plankarten der Vermess.-ngsämter im Maßstab 1:1000 Stand der Vermessung vom Jahre .....
Amtliche Katasterkarten im Maßstab 1:1000 wurden gelegentlich der Höhenerhebungen vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenkarte im Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000
Zwischen-Höhenschichtlinien sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenermittlung für ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet Photogrammetrische bzw. tachymetrische Höhenaufnahmen wurden von der Firma ..... erstellt.
Die Ergänzung des Baubestandes der topographischen Gegebenheiten sowie der ver- und entsorgungstechnischen Einrichtungen erfolgte am ..... (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).
Lage- und Abstandsangaben und Flächenbilanzen auf den Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Unterlagen noch aus Zeichnungen und Textfestsetzungen.
Nachträgliche Übernahmen. Für nachträglich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.
Urheberrecht: Für die Planung behalte ich mir alle Rechte vor.
Ohne meine vorherige Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

GEZ.	VORENTW. 21/11/91	
GEPR.		
GEÄND. AM	ANLASS	VOM
14.02.1992	SCHREIBEN VOM	LRA ZEICHNUNGS-NR.
		B 91 - 2080

ORTS-BAULEITPLANUNG
STÄDTEBAULICHE PLANUNG
ERSCHLIESSUNGSPLANUNG
GRÜNORDNUNGSPLANUNG

PLAN TEAM

INGENIEURBÜRO HELMWARD LOIBL
LITSCHENGASSE 707, 8300 LANDSHUT

LANDSHUT, DEN 21.NOVEMBER 1991

Loibl